

Vorwort.

In diesen Tagen, da überall im deutschen Vaterlande erhebende, patriotische Gedenkfeiern an die Zeit der Wiedergeburt des deutschen Volkes und des Befreiungskampfes vor hundert Jahren stattfinden, kann unser Verlag auch eine geschäftliche Jubel-Feier begehen, nämlich die

25. Ausgabe von Schnegelberger's Adressbuch von Wiesbaden und Umgegend,

dessen Einrichtung, von dem inzwischen verstorbenen Begründer, Herrn Carl Schnegelberger geschaffen, allseitige Anerkennung gefunden und sich vortrefflich bewährt hat.

In seinen nun vollendeten 25 Jahrgängen bietet das Werk eine hochehrfreuliche Darstellung der Entwicklungsgeschichte unserer schönen Stadt, deren Ausdehnung und Bevölkerung gerade in diesem Zeitraum ganz besonders stark gewachsen ist, sodaß Wiesbaden, ohne Nachbarorte eingemeindet zu haben, im Jahre 1905 in die Reihe der deutschen Großstädte eintrat.

Die erste Ausgabe (1889) umfasste bei einer Einwohnerzahl von 62 600 Seelen 520 Seiten, die zehnte (1898) bei 78 000 Einwohnern und 24 000 der Umgegend (einschließlich Biebrich) 848 Seiten und die vorliegende Jubiläums-Ausgabe enthält bei 106 715 Einwohnern der Stadt und 26 633 der Umgebung (ohne Biebrich, für welches wir seit 1901 ein selbständiges Adressbuch herausgeben) 1320 Seiten.

Der Umfang des Buches hat sich demgemäß innerhalb dieses Vierteljahrhunderts um 800 Seiten vergrößert. Im gleichen Verhältnis ist auch die Bearbeitung eine umfangreichere geworden, jedoch hatte sich der Verlag stets des Wohlwollens der staatlichen und städtischen Behörden, sowie der Mitbürger zu erfreuen, welchen wir hiermit verbindlichsten Dank aussprechen zugleich mit der Bitte, dieses freundliche Interesse dem Werke auch künftig zu bewahren.

Wiesbaden, im März 1913.

Carl Schnegelberger & Cie.